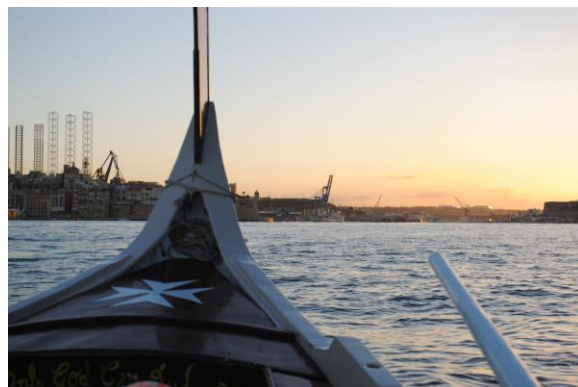


ERASMUS + Erfahrungsbericht



ZUR PERSON

Fachbereich:	Wirtschaftswissenschaften
Studienfach:	International Tourism Studies
Heimathochschule:	Hochschule Harz
Name, Vorname (freiwillige Angabe):	---
Nationalität:	Deutsch
E-Mail (freiwillige Angabe):	---
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	20.08.2018 bis 14.12.2018

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Malta
Name der Praktikumsrichtung:	3sixtymeetings
Homepage:	https://www.3sixtymeetings.com/
Adresse:	118, St Christopher Street Valletta, VLT 1461, Malta
Ansprechpartner:	Trevor Zahra
Telefon / E-Mail:	+356 2141 4539 / trevor@sixtymeetings.com

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Ich habe mein Praktikum im Event Management bei einer kleinen Destination Management Company in Valletta, der Hauptstadt Maltas gemacht. 3sixtymeetings spezialisiert sich auf Geschäfts- und Incentivereisen von 10 Personen bis zu mehreren hundert Personen (eher selten). Dabei legt das Unternehmen wert auf Details und maßgeschneiderte Programme. Durch Umstrukturierung kurz bevor ich mein Praktikum begonnen habe, waren während meines Praktikums nur die beiden Inhaber Natasha und Trevor dort tätig. Die beiden sind sehr lieb und kompetent und haben mir einen umfangreichen Einblick in die Arbeit einer DMC ermöglicht. Ich durfte in allen Bereichen mithelfen (Gruppenbetreuung, Angebotserstellung, Marketing...) und auch viel selbstständig arbeiten. Neben 3sixtymeetings führen Sie auch die Marke beyond3sixty. Darüberhinaus führen die beiden das Luxusboutiquehotel "The Coleridge" mir sechs wunderschönen Suiten, welches sich nur ein paar hundert Meter die Straße hoch vom Büro befindet.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe gezielt nach Destination Management Companies auf Malta geschaut und dann Initiativbewerbungen an meine Favoriten gesendet. Die Malta Tourism Authority vergibt auch Qualitätsiegel an DMCs auf die man Acht geben sollte um ein vernünftiges Unternehmen zu finden - die zertifizierten DMCs findet man hier http://www.qualityassuredmalta.com/listing_category/dmcs/. Da die Malteser sehr gelassen sind, sollte

man auch darauf achten zeitig alle wichtigen Dokumente zu bekommen, da so etwas gern mal verschlafen wird.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Nachdem ich mir so gut wie alle Reiseführer für Malta angeschaut habe, habe ich mich für den Reiseführer von Michael Bussmann (Michael Müller Verlag) entschieden und war damit sehr zufrieden. Mir war wichtig, dass der Reiseführer viel über die Geschichte und Kultur von Malta enthält, da die Inseln ja sehr vielfältig geprägt sind. Der Reiseführer gibt einen super Einblick in die Kultur und ich habe viele Eigenarten der Malteser wiedererkannt von denen ich gelesen hatte. Sprachlich habe ich mich nicht vorbereitet, da sowohl maltesisch als auch englisch Amtssprachen sind. Dadurch spricht so gut wie jeder Malteser englisch und auch in Einkaufsmärkten oder allen anderen öffentlichen Bereichen wird englisch gesprochen. Da Malta zur EU gehört, war organisatorisch nicht viel Vorbereitung nötig neben der Erasmusbewerbung, dem Flüge buchen und der Unterkunftssuche. Allerdings bin ich bereits eine Woche vor Praktikumsbeginn nach Malta geflogen und habe die Zeit genutzt mich etwas zu orientieren und zurechtzufinden (das Bussystem ist sehr gewöhnungsbedürftig). Nicht zu vergessen - Linksverkehr.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Meine Unterkunft habe ich über eine Website im Internet mehr oder weniger per Zufall gefunden. Ich bin bei einem super netten älteren deutsch/maltesischen Paar untergekommen mit zwei Hunden, zwei Katzen und zwei Schildkröten. Generell gestaltet sich die Unterkunftssuche nicht sehr leicht auf Malta, da dort die Immobilienindustrie boomt und viele Betrüger unterwegs sind. Die Unternehmen mit denen ich Bewerbungsgespräche geführt habe, haben alle empfohlen Unterkünfte in Facebookgruppen zu suchen. Mein Chef hat auch angeboten sich die Unterkunft für mich anzuschauen um sicher zu gehen, dass diese in Ordnung ist.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Ich habe während des Praktikums viele verschiedene Aufgaben kennengelernt. Ich habe Angebote für die Kunden erstellt und zugehörige Kostenbögen. Bei Zusage der Kunden habe ich die Programme für jeden Tag erstellt und Zulieferer kontaktiert um Leistungen zu buchen und den Kostenbogen zu finalisieren. Wenn Gruppen angereist sind, habe ich diese von Ankunft bis Abreise betreut um sicherzugehen, dass alles gut läuft. Nebenbei habe ich Datenbanken gepflegt und neue Kontakte (Kunden oder Zulieferer) eingefügt. Bei Anfragen von neuen Zulieferern durfte ich diese (z.B. Hotel, Restaurant...) mit meinem Chef besuchen um sie auf Eignung zu prüfen. Als die Saison mit Gruppen vorbei war, habe ich hauptsächlich im Marketing geholfen. Ich habe Blogbeiträge geschrieben, die Facebook, Instagram und Pinterest-Seiten gepflegt und Newsletter erstellt. Darüberhinaus habe ich einen Marketing-Plan erstellt und aktuelle, interessante Informationen gesammelt.

Ich war überwiegend im Event Management tätig und durfte auch Gruppen selbstständig betreuen. Den Großteil der Arbeit nimmt die Organisation ein. Der Job erfordert viel Flexibilität und Kommunikationsstärke. Ich habe immer an der Seite von Trevor, dem Geschäftsführer gearbeitet und so hatte ich jederzeit einen Ansprechpartner, mit dem ich auch offen und ehrlich reden konnte. Er hat mich in alles einbezogen und ihm war wichtig, dass ich einen realistischen Eindruck von dem Beruf bekomme. Dabei hat er mir oft mehr zuge-
traut, als ich mir selbst zugetraut hätte. Die Arbeitsbedingungen waren sehr gut. Es ist natürlich klar, dass bei diesem Job gerade innerhalb der Saison keine normalen Arbeitszeiten gelten und auch oft Wochenenden mitgearbeitet werden oder mal zwei Wochen am Stück und bis in die späten Abendstunden. Allerdings wurde zu keinem Zeitpunkt von mir erwartet immer anwesend zu sein, ich habe gerne zu jeder Tageszeit und auch am Wochenende gearbeitet, aber war nicht dazu verpflichtet.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Der Job ist sehr vielfältig und man agiert mit vielen verschiedenen Nationalitäten und dadurch natprlich auch vielen verschiedenen Kulturen. Ich habe gelernt auf verschiedene kulturelle Bedürfnisse einzugehen und offener auf jeen neuen Gast zuzugehen. Darüberhinaus erfordert der Beruf viel Geschick in der Planung, da viele Unternehmen beteiligt sind, um ein Programm für die Gruppen auf die Beine zustellen. Ich konnte Flexibilität erlernen, aber auch Entscheidungen zutreffen und vielleicht mal nein zu sagen. Besonders verbessert haben sich meine Kommunikationsfähigkeiten.

7) Landesspezifisches Recht in Bezug auf Praktika

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Mindestlohn in Frankreich)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Mir sind keine besonderen Bestimmungen für Malta bekannt. Da dort der Lohn generell eher sehr gering ist, ist eine Vergütung für Praktika nicht üblich. Auch sonstige (finanzielle) Unterstützung ist eher selten.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (v.a. für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Da Malta zur EU gehört ist für EU-Staatsangehörige keine Aufenthaltserlaubnis und auch kein Visum von Nöten.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Auch wenn das Leben auf Malta doch erstmal gewöhnungsbedürftig war, habe ich das Land und die Leute lieben gelernt. Die Malteser sind sehr freundlich, hilfsbereit und offen. Mein Praktikum hatte seine Höhen und Tiefen, aber ich bin sehr froh es dort gemacht zu haben und ich habe sehr viel gelernt. Neben der Arbeit ist Malta ideal um jede Ecke kennenzulernen, dadurch dass es ein so kleines Land ist. Man kann auch mit kleinem Budget sehr viel Reisen, da im Normalfall jede Ecke mit einem Tagestrip zu erreichen ist. Auch während meines Praktikums habe ich einen Großteil der maltesischen Inseln kennngelernt, da ich die Gruppen stets in ihrem Programm begleitet habe.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].